



PRESSEMITTEILUNG

Am **Mittwoch, 05. Februar um 20.00 Uhr** präsentiert **Gernot Hassknecht** sein Programm „Hassknecht live - Jetzt wird's persönlich“ im Großen Saal des Kulturhauses Osterfeld.

Deutschlands beliebtester Choleriker ist zurück: Gernot Hassknecht. Aber nicht als sanftmütiger, zurückhaltender Entertainer. Nein, in seinem zweiten Solo-Programm nimmt er es stellvertretend für sein Publikum persönlich.

In „Gernot Hassknecht – Jetzt wird's persönlich!“ wird alles bunter, schriller und größer. Naja, im Grunde wird die Kultfigur aus der ‚heute show‘ einfach nur Schuheinlagen tragen – als Service für die hinteren Reihen. Aber er wird aktuell mehr denn je gebraucht: Was läuft schief in unserem Land? Wer zum Henker hat die Rechten aufgefordert, sich von ihren Stammtischen zu erheben und auf die Straße zu gehen? Wer hat sich noch gleich das G8-Abitur ausgedacht und warum ist man bitte als gesetzlich Versicherter heutzutage im Grunde dem Tode geweiht? Auch diesmal widmet sich Gernot Hassknecht also den großen Themen unserer Zeit: Schauen Sie ihren Kindern morgens beim Frühstück tief in die Augen und sagen Sie: „Wir möchten, dass du es einmal besser hast als wir!“. Machen Sie das mal und - jetzt kommt der schwierige Teil - versuchen Sie, dabei nicht zu lachen.

Und wissen Sie noch, wie viele Zinsen es 1980 auf ein stinknormales Sparbuch gab? Na? ... Fünf Prozent! Auf's Sparbuch! Erzählen Sie das bloß nicht Ihren Kindern, die liefern Sie sofort ins Heim für Demenzkranke ein. „Was der Papa da wieder faselt... fünf Prozent ohne Risiko... der hat doch nur noch Honig im Kopf...“

„Jetzt wird's persönlich!“ - das ist der persönlichste und politischste Hassknecht aller Zeiten. Also Bühne frei für 163 Zentimeter geballte, cholerische Kompetenz – Hassknecht ist zurück! Und er kommt persönlich.

VK: € 26,60 / erm. 20,20 AK: € 28,70 / erm. 21,70

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.hajoheist.de/>

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis samstags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: karten@kulturhaus-osterfeld.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter www.kulturhaus-osterfeld.de.

i.A. Christine Samstag
Presse und Sekretariat